

u

findet, was auf Beziehungen zum Reich hinweist, sondern nur einige wenige Stücke, die auf das Verhältniss zur Kurie, zu den Anjous in Neapel sowie zu Venedig und Genua Bezug haben; Cosentino bemerkt selber in seiner Vorrede, daß über außenpolitische Beziehungen Siziliens kaum etwas erhalten sei, außer natürlich über solche zu Aragon und Neapel; vergl. a. G. B. Siragusa, Le ~~impres~~ imprese Angioine in Sicilia negli anni 1338-1341, in Arch. ~~stor.~~ Sicil. NS. 15 (1890), 283-321. Die anderen Abteilungen des Staatsarchivs enthalten überhaupt nichts für die Zeit des 14. ~~Jahr~~ Jahrhunderts; vergl. die oben angegebenen Inventare.

Das Archivio Arcivescovile zu Palermo habe ich nicht besucht. Nach V. Mortillaro, Catalogo ragionato dei diplomi esistenti nel tabulario della cattedrale di Palermo, 1842 enthält es nur zwei Stücke, die ⁱⁿ für die Reichsgeschichte einschlägig sind, jedoch nicht für einen Druck in den M. G. Constitutiones in Betracht kommen: 1) Die Bannsentenz P. Johans XXII. gegen die Minoriten Cesa-
na, Bonagratia und Occam vom 20. Juni 1328; Orig. Perg.; ed. Ficker Römerzug S. 76 nr. 130 nach einem aus dem Original geschöpften Druck in der Zs. Maurolico, und Mortillaro a. a. O. ~~122 115 nr. 85~~
2) Verurteilung der Armutslehre seitens P. Johans XXII. vom 8. August 1328; Orig. Perg.; Regest vom Mortillaro 122 nr. 86.

Ueber das Archivio Comunale von Palermo vergl. F. Pollaci Nuc-
cio, Dello Archivio Comunale, suo stato, suo ordinamento. Rela-
zione al sindaco di Palermo, 1872. Hier boten eine gewisse Aus-
beute die "Registri Lettere", die Register der Briefausgänge der
Stadt. Von diesen ist für die Zeit K. Heinrichs VII. nur eines ~~er~~
erhalten, das die 10. Indiktion, d. h. die Zeit vom 1. September
1311 bis zum 31. August 1312 umfaßt; es ist gedruckt in den
"Atti della Città di Palermo", hrg. v. Pollaci u. Gnoffi, Bd. I
1892 (mehr nicht erschienen). Für die späteren Jahrzehnte sind
zahlreiche dieser Register überliefert; doch wurden von mir nur
noch diejenigen durchgesehen, die die Zeit des Romzuges Ludwigs